Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 10

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektion Schaffhausen

Jahresausflug

Wiederum war es so weit: Der Traktorverband begab sich auf die alljährliche Reise. – Wer sind nun diese Reiselustigen? Vor allem Bäuerinnen und Bauern, die sich aus dem ganzen Kanton zu einer Reisegesellschaft zusammenfinden und diesen Tag der üblichen Maienfahrt an irgend einem Ort im schönen und lieben Schweizerland kaum mehr missen möchten. Hiezu trägt das Gefühl, mit dem Traktorverband unbesorgt und unbeschwert reisen zu können, vieles bei.

In gehobener, fröhlicher Stimmung fahren wir der Sonne entgegen. In Richtung Bülach, Kloten, Zürich, dann das idyllische Sihltal hinauf nach Sihlbrugg. Schon grüsst uns das schöne Zugerländli. Im Restaurant Frohburg beim Bahnhof Luzern wartet unser ein währschafter Gratisznüni. Gratis, weil die Fahrt mit den Cars um diesen Betrag billiger zu stehen kam, als mit der Bahn. Also doch ein Plus! Bald folgt wohl die grösste Attraktion des Tages: die Benützung der Gondel- und Schwebebahn Kriens-Pilatusgipfel. In halbstündiger Fahrt von ca. 600 m ü. M. führt sie uns direkt auf 2120 m Bergeshöhe. Ein Wunder der Technik. Anfangs über Weiden und Forste, über Waldwiesen und hoch über Tannenwipfel dahinschwebend. Dann in wildere Regionen, bis hinauf zu den Felsbastionen des Pilatus. Die Sonne leuchtet zum Willkomm auf Pilatushöhe.

Herr Hatt gibt bekannt, dass für bergsteigende Talente noch die Möglichkeit bestehe, den sog. Esel, den höchsten Punkt des Pilatus, zu besteigen. Männiglich, wie ich feststelle, hat hievon Gebrauch gemacht, obschon eine kalte Bise über die Grate hinwegfegt. Umso willkommener ist die angenehme Wärme im Hotel Pilatus und das gute und reichlich servierte Mittagessen. – Draussen hat inzwischen das Wetter umgeschlagen. Kalte Nebelschwaden hüllen uns ein. Sie verwehren jede Aussicht. Dafür erwacht im Saal drinnen die Gemütlichkeit. Lieder ertönen. Reden werden geschwunden und mancher Liter Fendant findet seinen Abnehmer. Nur zu schnell rückt die Zeit zum Aufbruch. Drei Wagen der Alpnachstad-Pilatusbahn stehen zur Talfahrt bereit und nehmen uns auf. Sie ist mit ihrer stellenweise 48% Steigung die steilste Zahnradbahn Europas. Ruhig und sicher führt sie uns hinunter in wärmere Regionen.

Alpnachstad. Hier wartet bereits das Extraschiff «Wilhelm Tell». Es führt uns in 1¼-stündiger Fahrt von Alpnach über Stansstad hinüber nach Küssnacht a. R. Eine Seefahrt auf dem Vierwaldstättersee ist immer ein Erlebnis, ständig wechseln die Panoramen. Leider lässt die Fernsicht auch hier zu wünschen übrig. Kalte Regenschauer setzen ein. Nebelfelder verhängen die umliegenden Berggipfel. Pilatus hat zwar einen Hut und verspricht somit gutes Wetter. Auch am westlichen Horizont wird es wieder heller.

Wir nehmen Abschied vom Vierwaldstättersee. Die Fahrt geht nun an der Hohlegasse vorbei zum Zugersee, über Arth-Goldau, der Rosenstadt Rapperswil zu. Die Eindrücke, insbesondere der letzten Teilstrecke, sind überwältigend. Die abendliche Stimmung über dem Zürichseegebiet mit den beiden Inseln Ufenau, Lützelau, dem Bahn- und Fahrdamm von Rapperswil, die silberhell glänzende Wasserfläche des Zürichsees, die Städte und Dörfer entlang den Ufern und am jenseitigen Bergrücken, lösen unwillkürlich die Worte im Liede aus: O Welt, du bist so wunderschön im Maien, im Maien.

Im Bewusstsein, einen glücklichen und abwechslungsreichen Tag erlebt zu haben und in der Hoffnung, alle Reiseteilnehmer seien gut heimgekommen, schliesst mit dem Wunsch auf Wiedersehen: H. S., B.

PEROL
Traktorenöle
sehr vorteilhaft von
Tschupp & Cie. AG., Ballwil/Luzern
Für alle Marken und Ansprüche!
Lieferant des Luzerner-, Aargauer- und Zuger-Traktorenverbandes